



Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch
Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Risottoduft:
Knapp 400 Leute
assen Risotto in der
Riedmatt. **SEITE 2**



Heimatklänge:
Geschichten und
Melodien auf der
Insel Ufnau. **SEITE 8**



Sina Vogel erforschte das Thema
Aufklärung für ihre Maturaarbeit.

Bild: mbr

Mit der «Bravo» zur Maturaarbeit

Wie offen spricht die Jugend heute über Sexualität? Hat sich in Sachen Aufklärung etwas verändert? Die 17-jährige Wangnerin Sina Vogel hat für ihre Maturaarbeit «Bravo»-Hefte und die Schwyzer Lehrpläne aus fünf Jahrzehnten untersucht. Dabei zeigt sich: Bei Themen wie sexueller Orientierung, Verhütung und Aufklärung ist vieles offener und konkreter geworden. In der Schule hingegen hat sich erstaunlich wenig verändert – und auch beim offenen Sprechen über Sexualität sieht Vogel noch immer Nachholbedarf. (red)

Bericht Seite 5

Gemeindepräsident am Zapfhahn

Die Feuerwehr Wangen durfte sich am vergangenen Wochenende über eine prall gefüllte Buechberghalle und zwei stimmungsvolle Festabende freuen. Der Musikverein Wangen sorgte zum Auftakt für beste Stimmung, ehe die bekannte Charly's Partyband dem Publikum mit Oktoberfest-Klassikern und Stimmungsgaranten weiter einheizte. Vom Gemeindepräsidenten Christian Holenstein hiess es schliesslich: «O'zapft is!» Dirndl, Lederhosen, Musik und bayerische Spezialitäten prägten das gelungene Oktoberfest. (red)

Bericht Seite 9

Nach Datenklau: Schülerfotos sollen sicherer werden

Nach dem Raub Tausender Schulfotos aus einer deutschen Datenbank stellen die Schulen der Region höhere Sicherheitsanforderungen an die Fotoateliers. Diese nehmen wiederum die Bilddatenbanken in die Pflicht.

Eugen von Arb

Im Mai sorgte die Nachricht vom Raub Tausender Schulfotos während eines Hackerangriffs auf eine deutsche Bilddatenbank für Aufsehen. Zahlreiche Schulen in der Schweiz, Deutschland und Österreich waren betroffen, darunter auch solche in der Region Ausserschwyz. Da neben Bildern auch persönliche Daten gestohlen worden waren, befürchtete man Erpressungsversuche durch die Hacker oder den Missbrauch der Schülerfotos.

Die Hacker konnten
bislang nicht
ermittelt werden,
glücklicherweise
blieben
gravierendere
Folgen aus.

Die Hacker konnten bisher nicht ermittelt werden, glücklicherweise blieben gravierendere Folgen aus. Dennoch reagierten die betroffenen Schulen sofort und arbeiteten neue Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen an Fotoateliers aus, wobei in erster Linie eine bessere Datensicherheit gefordert wurde.

Neustrukturierung

Die Fotoateliers, die teils beträchtlichen finanziellen Schaden erlitten, zogen ihrerseits die Konsequenzen, um keine Aufträge zu verlieren. Dazu gehörte unter anderem die Überprüfung

und Neustrukturierung der eigenen Computersysteme sowie der Wechsel zu einer anderen Bilddatenbank, die mehr Transparenz und eine sicherere Lagerung der Bilddaten garantiert.

Obwohl eine eigene Datenbank in der Schweiz sicherlich noch mehr Schutz gewährleistet hätte, mussten die betroffenen Fotostudios diese Pläne aus Kostengründen wieder begraben. Wichtig ist für sie, dass sie mit ihren Massnahmen das Vertrauen ihrer Kundschaft bewahren konnten.

Bericht Seite 3



Ein Leben für den Wald

Nach fast fünf Jahrzehnten im Forstbetrieb der Korporation Pfäffikon verabschiedet sich Franz Wild in den Ruhestand. Der 65-Jährige blickt auf ein Berufsleben voller Herzblut für den Wald zurück – ein Job, der nicht ganz ungefährlich ist, wie er im Gespräch verrät. An seinem letzten Arbeitstag spricht er zudem über den Wandel des Waldes, die Klimaveränderungen und die gewachsenen Ansprüche der Bevölkerung (Bericht Seite 7).

Text: red / Bild: mwa



International erfolgreich

Zwei Ausserschwyzener Tennistalente werden das ITF-J30-Turnier des TC Ried Wollerau so schnell nicht vergessen. Carla Emily Jaeggi vom TC Ried und Tinley Gregori vom TC Leuholz erreichten beide ein ITF-Finale. Die Höfnerin Jaeggi stand am Freitag mit ihrer Partnerin Lisha Balsiger (Foto) im Doppelfinale, der Märchler Gregori spielte am Samstag im Einzel. Nach heissem Kampf mussten sich beide mit dem zweiten Platz begnügen (Bericht Seite 11).

Text: oso und Bild: zvg

Armee und Polizei üben Drohnenabwehr

Im Kanton Bern hat am Samstag eine viertägige Verbundsübung von Polizei und Armee begonnen. Zu den Schwerpunkten gehört der Schutz von kritischer Infrastruktur. Dazu zählen beispielsweise Energie- und Telekommunikationsanlagen. Auf dem Bantiger, nordöstlich von Bern, zeigten Spezialisten der Kantonspolizei an einem Me-

dientermin, wie sie einen Drohnenangriff auf den Sendeturm abwehren würden. «Drohnenabwehr ist keine theoretische Zukunftsfrage mehr», sagte der Berner Sicherheitsdirektor Philippe Müller. Das hätten die jüngsten Vorfälle in Europa deutlich gezeigt. In der Schweiz sorgten diesen Sommer mehrere ungeklärte Drohnensichtun-

gen für Aufsehen – unter anderem bei einer nicht näher benannten Militäranlage, beim Militärflugplatz Meiringen und in der Nähe des Kernkraftwerks Gösgen. Nicht jede Drohne bedeute eine konkrete Bedrohung, betonte Müller. Umso wichtiger sei es, unbekannte Flugobjekte frühzeitig zu erkennen. (sda)

REKLAME

marchhöfe24
LOKAL · ONLINE · AKTUELL

24 Stunden aktuelle
Informationen aus Ihrer Region

REKLAME

Der neue Twingo
E-Tech Electric -
jetzt Probefahren

www.auto-streuli.ch